

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Waisenhaus für arme Mädchen.

Im Jahre 1589 wurde das gewesene Kloster zu einem Waisenhause eingerichtet. In diesem Erziehungshause wurden unter dem Rathsherrn, und Superintendenten Friedrich Mueller von Lewenstein, und dem Rathsherrn Wich die nothwendige Einrichtung gemacht, und der Hofraum ganz mit einer Mauer umgeben. (Fischer im Suppl. zu dem 17. Cap.) Sie waren Anfangs in den leeren Kloster des heil. Hieronymus, und kamen, als die Franziskaner dahin gezogen waren, nach St. Nicola.

Nachdem sie auch das Gebäude räumen mußten, wurden sie in das Bürgerspital übersezt.

Clarifferrinnen aus Preßburg.

I.

Magdalena, 1623 — 1643.

Maria Magdalena Englin, von Nieder-Oesterreich gebürtig, machte den 9. Juny 1588 zu Wien in dem Königs-kloster Profess; kam mit den ersten Schwestern von Preßburg nach Wien, regierte durch 20 Jahre lobwürdig, und starb am 22. August 1643.

II.

Franziska, 1643 — 1644.

Anna Franciska Fuica, oder Fuiska, eine Italienerinn, im Jahre 1643 zur Abtissinn erwählt, stand nur ein Jahr dem Kloster vor; sie resignirte im Jahre 1644, weil sie die Beschwerde, deutsch zu sprechen, zu sehr fühlte, übergab ihr Amt, mit Gutheißung der erlauchten Stifterinn, der Schwester Renata Dietlin, die von Judenburg, wohin sie postulirt wurde, zurückgekehrt war, und starb am 23. October 1651.